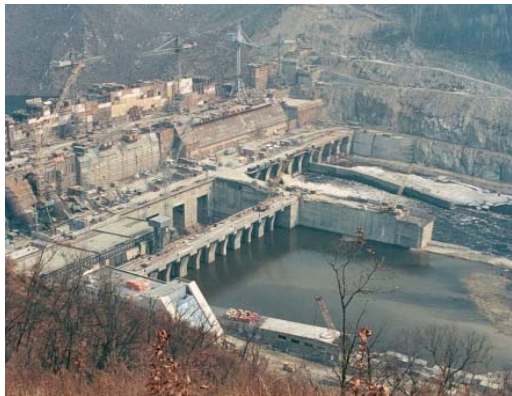


PROJEKTINFORMATION

15.02.2009

Nachhaltige Wasserkraftnutzung in Russland



Bureyskaya Wasserkraft Projekt; Quelle Oleg Kabalik

Hintergrund

Wasserkraft ist eine der wichtigsten regenerativen Energiequellen, die sowohl grund- als auch spitzenlastfähig ist. Mit dem Bau und Betrieb von Wasserkraftanlagen sind jedoch häufig weitreichende negative ökologische und soziale Wirkungen verbunden.

Die vergleichsweise umfassenden Regeln der World Commission on Dams (WCD) sowie die *Sustainability Guidelines and Protocol* der International Hydropower Association (IHA), die derzeit gemeinsam von der Wasserkraft-Industrie, dem Finanzsektor, Regierungsvertretungen und Nichtregierungsorganisationen überarbeitet werden, sind allgemein anerkannte Richtlinien für Wasserkraftgroßprojekte.

In Russland besteht eines der weltweit größten, bislang nicht ausgeschöpften Wasserkraftpotenziale bei einer stetig steigenden Nachfrage nach Energie. Es werden jedoch derzeit kaum ökologische oder soziale Anforderungen an Wasserkraft-Großprojekte in Russland gestellt.

Projekt

Ziel des Projekts ist es, mehr Bewusstsein für eine nachhaltige Wasserkraft-nutzung nach internationalen Standards zu schaffen. Der Projektnehmer WWF wird verschiedene Schlüsselpersonen für das Thema sensibilisieren und über eine Operationalisierung der WCD Regeln und der *Sustainability Guidelines and Protocol* der IHA informieren.

AnsprechpartnerInnen sind Regionalregierungen als Hauptfinanziers für Wasserkraftprojekte in Russland, Umweltschutzorganisationen und gesellschaftliche Gruppen, die sich um die ökologischen Folgen dieser Großprojekte sorgen und sich für die Einhaltung gesetzlicher Standards einsetzen. Der WWF bietet dem Privatsektor, Verwaltungen, IndustrievertreterInnen und WissenschaftlerInnen einen Dialogprozess zum Thema nachhaltige Wasserkraftnutzung an. Ziel ist, die verschiedenen Bedürfnisse und Erwartungen herauszuarbeiten, Themen weitestgehender Übereinstimmung und Meinungsverschiedenheiten offenzulegen.

Parallel zum Dialogprozess erstellt WWF eine russisch-englische Datenbank mit aktuellen internationalen Informationen zum Thema nachhaltige Wasserkraftnutzung, die in Russland bisher noch nicht systematisch verfügbar sind.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- FKZ: 380 01 192
- Region: Russische Föderation
- Laufzeit: 11/2008 - 06/2009
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner: Umweltstiftung WWF Deutschland